



JLEV -SCHABBATON 13.-15. September 2024 bei der Egalitären Jüdischen Chawurah GESCHER Freiburg (EJCGF)

Freitag, den 13.9.2024:

- 16.00 Uhr: *Ankommen / Come together bei Kaffee und Kuchen bei EJCGF*
- 17.00 Uhr: *Begrüßung durch EJCGF und JLEV/Vorstellungsrunde/eigene Motivation*
- 18.30 Uhr: *Kabbalat Schabbat mit Rabbinerin Elisa Klapheck,
Chasan Daniel Kempin und Gescher Lay Leaders*
- 20.00 Uhr: *Kiddusch und Abendessen*
- 21:00 Uhr *Bar /Oneg Schabbat/Gemeinsames Singen mit ChasanDaniel Kempin*
- 22.30 Uhr: *Ende*

Samstag, den 14.9.2024:

- 10.00 Uhr: *Schacharit mit Rabbi Nava Hefetz/Chasan Daniel Kempin
und Gescher Lay Leaders*
- 12.30 Uhr: *Kiddusch und Mittagessen*
- 14.00 Uhr: *Der 7. Oktober in uns – Gesprächsrunde mit Liliana Furman,
Judaistin Uni Paderborn*
- 15.30 Uhr: *Kaffee- und Kuchenpause*
- 15:45 bis 18:15 *Stadtführung Jüdisches Freiburg mit Noemi Wertheimer(25 Plätze)
Alternativ Schiur:
The Sanctity of Human Lifes and Human Rights in times of war and crisis
R’Nava Hefetz,Jerusalem(Englisch)*
- 18.30 Uhr: *Seuda Schlischit-Abendessen und geselliges Beisammensein*
- 19.30 Uhr: *Bar*
- 20:30 Uhr: *Konzert „Mejdelech“*
- 21.15 Uhr: *Gemeinsame Hawdala mit ChasanDaniel Kempin und Ausklang*
- 22.30 Uhr: *Ende*

Sonntag, den 15.7.2024:

- 9.30 Uhr: *Kleine Meditation/Einstimmung auf den Tag
mit Rabbi Nava Hefetz*
- 10:00 Uhr *MV JLEV mit Vorstandswahl*
- 11:45 Uhr *Kaffeepause*
- 12:00 Uhr: *Sabena Donath, Direktorin der Bildungsabteilung des Zentralrats,
stellt die Jüdische Akademie Frankfurt vor(Videovortrag)*
- 13.15 Uhr: *Feedbackrunde im Plenum
Wie erging es mir beim Schabbaton? Was war mein persönliches Highlight?
Was fehlte mir/wünsche ich mir beim nächsten Mal?*
- 13:45 Uhr: *Tefilat HaDerech (Rabbi Elisa Klapheck)*
- 14.00 Uhr: *Abreise mit Lunchpaket und offizielles Ende*

Wir möchten alle Teilnehmenden sehr herzlich bitten, bei geringsten Erkältungsanzeichen freiwillig einen Mundschutz (stehen am Eingang zur Verfügung) zu tragen, um evtl Ansteckungsgefahr bei den begrenzten Räumlichkeiten und der hohen Anzahl der Teilnehmer:innen zu minimieren. Herzlichen Dank!